

MEDIENINFORMATION

Salzburg, 06.11.2015

BAUEN FÜR DEN TOURISMUS I

Werkvorträge über Best-Practice-Beispiele

Die Vortragsreihe „BAUEN FÜR DEN TOURISMUS“ holt Best Practice Beispiel vor den Vorhang und illustriert diese anhand von Werkvorträgen der Planerinnen und Planer. Die erste Veranstaltung im Zyklus „Alpen Architektur Tourismus“ fand am 5. November um 19:00 Uhr bei regem Publikumsinteresse in der Ziviltechnikerkammer statt.

Mit zwei in Salzburg und einem in Südtirol umgesetzten Beispielen wurde der Bogen über verwandte Regionen mit viel Entwicklungspotential gespannt: Tom Lechner, Monika Gogl sowie das Team Stephan Marx und Elke Ladurner sorgten für einen kurzweiligen Abend und spannende Einblicke in ihre Arbeit.

Hotel Alpenhof & Hotel Tauernhof beide Flachau/Salzburg – Tom Lechner

Mit der Neuorganisation der Sockelzone beim Umbau des Hotel Alpenhofs definiert **LP architektur** eine entsprechende Repräsentanz zum Straßenraum und formuliert eine neue Adresse. Ein über die gesamte Länge der Fassade des Hotel Tauernhofes führendes Dach verbindet die unterschiedlichen Baumassen und lässt durch bewusst gesetzte Öffnungen freie und überdachte Nutzflächen entstehen.



Arch. DI Tom Lechner

ist Geschäftsführer von *LP architektur* und Mitglied der Gestaltungsbeiräte Zell am See, Altmünster, Hinterstoder, Vöcklabruck und Gmunden. Für die Landesgruppe Salzburg hat er das Amt des Präsidenten der ZV – Zentralvereinigung der Architekten – inne. Daneben fungiert er als Mitglied des Architekturbeirats der BIG.

www.lparchitektur.at

© Hans Schubert

Mit der Unterstützung der Partner pro:holz Salzburg und SalzburgerLand Tourismus GmbH, sowie von Hagleitner Hygiene International GmbH, Landesbaudirektion der Salzburger Landesregierung und Holzbau Maier GmbH & Co KG.

Mit Unterstützung von:

Hotel Wiesergut, Hinterglemm/Salzburg - Monika Gogl

Von der Planung und Umsetzung bis hin zu Interior und Möbelplanung ist der Abbruch und Neubau des Hotels ein Gesamtkonzept von **Gogl Architekten**. Das sogenannte Boutique Hotel setzt dabei auf das Motto „zu Hause fühlen“.



Arch. DI Monika Gogl, MA

startete 1998 in Innsbruck zusammen mit Marianne Durig und Hans-Peter Machné in einer Bürogemeinschaft. Mit dem Jahr 2000 übersiedelte sie nach Linz und ab 2009 verlagerte sie ihren Bürostandort erneut nach Lans in Tirol. Lehrtätigkeiten unterhielt sie u.a. an der Bartenbach Lichtakademie, der Universität Innsbruck sowie der Kunstuniversität Linz. www.gogl-architekten.at

© Christian Schaulin fotografieSCHAULIN

Hotel Weisses Kreuz & Ansitz zum Löwen, Burgeis/Südtirol - Stephan Marx & Elke Ladurner

Im Um- und Neubau verbinden **Architekten Marx / Ladurner** einzigartige denkmalgeschützte Bausubstanz mit schlichter Architektursprache der Gegenwart und zeigen damit mustergültig, wie Erneuerungen und Erweiterungen in Dorfzentren eine Belebung anregen, welche Einheimische mit Touristen verbindet.



Dr. Arch. Stephan Marx und Dr. Arch. Elke Ladurner führen seit 2001 das Büro *Architekten Marx / Ladurner* mit dem Sitz in Schlanders. Dr. Arch. Elke Ladurner absolvierte das Studium der Architektur in Innsbruck und Venedig. Dr. Arch. Stephan Marx studierte an der Akademie der bildenden Künste in Wien. www.stephanmarx.com

© Renè Riller

Beispielfotos zu den Werkvorträgen



LP architektur: Hotel Alpenhof – Wellnessbereich
© Susanne Reisenberger-Wolf



GOGL ARCHITEKTEN: Wiesergut
© Mario Webhofer

Honorarfreie Nutzung bei Nennung des Credits

Die Folgeveranstaltung findet am **19. November 2015 um 19:00** in der Initiative Architektur statt:

BAUEN FÜR DEN TOURISMUS II

Initiative Architektur, Hellbrunner Straße 3, Salzburg

Donnerstag, 19. November 2015, 19:00 Uhr

Intro: proHolz und Initiative Architektur

parc architekten: Kulturzentrum Ischgl

FLEOS architektur: Wasserfallzentrum Krimmler Wasserfälle

bergmeisterwolf architekten: Parkhotel Holzner, Oberbozen und Hotel Pupp, Brixen

Rückfragen

Mag. Sylvia Kleindienst • Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Oberösterreich und Salzburg

T: 0043-662-87 23 83 oder s.kleindienst@arching-zt.at

DI Eva Zangerle, MA • Initiative Architektur

T: 0043-662-87 98 67 oder ez@initiativearchitektur.at

TOURISMUS TRAUM ALPEN

Schwerpunkt Tourismus & Architektur in den Alpen

„Die Alpen verwildern“ sagt Werner Bätzing (Alpenforscher, Philosoph, Professor) und meint dabei viel mehr als ungepflegte und nicht bewirtschaftete Landschaften. Er bezieht sich in seiner Streitschrift zur Zukunft der Alpen „Zwischen Wildnis und Freizeitpark“ sowohl auf die Zersiedelung in den immer städtischeren Tallagen als auch auf das wilde touristische Wachstum. Mittels einer Retrospektive, sowie einem Blick in Gegenwart und Zukunft wird diese Thematik ab Herbst 2015 bis zum Frühjahr 2016 in Stadt und Land Salzburg zur Diskussion gestellt.

Zwei Ausstellungen erlauben einen Blick in Vergangenheit und Zukunft des Bauens in den Alpen: die Ausstellung „**Dreamland Alps**“ vollzieht die ereignisreiche historische Entwicklung des Spannungsfeldes Natur-Mensch-Technik in den vergangenen 100 Jahren nach. „**Alpen Architektur Tourismus**“ zeigt hochwertige, zeitgenössische Architektur und bietet damit Lösungsmöglichkeiten gegen die fortschreitende Verwilderung an.

Durch die Kooperation von drei Salzburger Organisationen: Initiative Architektur, Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Oberösterreich und Salzburg sowie SIR - Gemeindeentwicklung Salzburg - wird diese umfassende und vielfältige Betrachtung des Themas Tourismus und Architektur in den Alpen möglich.

In einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm werden nicht nur beispielgebende Tourismusbauten vorgestellt, sondern auch der Austausch in den Regionen gefördert. Durch die Einbeziehung der Tourismusschüler als Entscheidungsträger der Zukunft wird gezielt in die positive Entwicklung und in Perspektiven des Bauens investiert, die sich gegen eine „Verwilderung“ des Alpenraumes richtet.

Eckdaten

Dreamland Alps: 29. September 2015 bis 20. November 2015 Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten UND Initiative Architektur, Künstlerhaus.

Alpen Architektur Tourismus: 21. Oktober 2015, 15:00 Uhr bis 6. November 2015, Tourismusschule Klessheim. Im Zeitraum vom November 2015 bis Februar 2016 wandert die Ausstellung in die Tourismusschulen Bischofshofen, Bad Hofgastein und Bramberg, sowie in Folge an die HTL Saalfelden:

| | |
|-------------------|--|
| TS Klessheim | Eröffnung: 21.10.2015 - 15:00 Uhr/Dauer: 22.10. - 06.11.2015 |
| TS Bischofshofen | Eröffnung: 12.11.2015 - 18:30 Uhr/Dauer: 13.11. - 27.11.2015 |
| TS Bramberg | Eröffnung: 03.12.2015 - 19:00 Uhr/Dauer: 04.12. - 23.12.2015 |
| TS Bad Hofgastein | Eröffnung: 14.01.2016 - 16:30 Uhr/Dauer: 15.01. - 29.01.2016 |
| HTL Saalfelden | Eröffnung: 04.02.2016 - 18:00 Uhr/Dauer: 05.02. - 04.03.2016 |

Rückfragen

Mag. Sylvia Kleindienst • Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Oberösterreich und Salzburg

T: 0043-662-87 23 83 oder s.kleindienst@arching-zt.at

DI Eva Zangerle, MA • Initiative Architektur

T: 0043-662-87 98 67 oder ez@initiativearchitektur.at

Beispielsujets zu den Ausstellungen



DREAMLAND ALPS

Lois Welzenbacher, Kinderheim Ehlert
Hindelang, Allgäu, Deutschland,
1931-1933



ALPEN ARCHITEKTUR TOURISMUS

Gästehaus La Pedevilla, Enneberg, 2013, Pedevilla Architekten, Armin
und Alexander Pedevilla, Architekt Caroline Willeit
Besitzer: Armin Pedevilla und Caroline Willeit, Foto: Gustav L. Willeit

Honorarfreie Nutzung bei Nennung des Credits

Vertiefende Presseinformation/-bilder

Zum Gesamtprojekt und den beiden Ausstellungen:

www.arching-zt.at/presse/presseaussendungen/tourismus_traum_alpen.html

Der Nachbericht zur Ausstellungseröffnung von Dreamland Alps:

www.arching-zt.at/presse/presseaussendungen/ausstellungseroeffnung_dreamland_alps.html

Der Nachbericht zur Ausstellungseröffnung von Alpen Architektur Tourismus

www.arching-zt.at/presse/presseaussendungen/sensibel_weiterbauen_im_tourismus.html

Rückfragen

Mag. Sylvia Kleindienst • Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Oberösterreich und Salzburg

T: 0043-662-87 23 83 oder s.kleindienst@arching-zt.at

DI Eva Zangerle, MA • Initiative Architektur

T: 0043-662-87 98 67 oder ez@initiativearchitektur.at